

Weinlandbühne sucht Theatertalente

Zu einem Workshop für die Musiktheaterproduktion 2022, dem «Sommernachtstraum», hat die Leitung der Weinlandbühne am Samstag nach Andelfingen eingeladen.

Beat Rajchman

ANDELFINGEN. Allen nicht gerade theaterfreundlichen Umständen zum trotz haben sich am Samstagmorgen rund 20 Personen aus dem Weinland, aus Winterthur und sogar Zürich im Andelfinger Löwensaal eingefunden, um ein bisschen Theaterluft zu schnuppern und vielleicht neue Fähigkeiten zu entdecken. Regisseurin Eva Mann, Vereinspräsident Stefan Truniger und Rolf Neuweiler, musikalischer Leiter der «Young Harmonists», waren erfreut über das Erscheinen von 15 Damen und 6 Herren, die motiviert waren, in bunt zusammengewürfelter Runde das Musiktheaterprojekt «Sommernachtstraum» näher kennenzulernen.

Dabei war aktives Mitwirken, selbstverständlich mit Maske und unter Einhaltung aller vom BAG empfohlenen Schutzmassnahmen, nicht nur gefragt, sondern auch gefordert. Am Vormittag wurde daher fleissig gesungen und getanzt. Aufgeteilt in zwei Gruppen übten die einen zwei bekannte Lieder samt praktischen Lungenatmungsübungen, während sich die anderen unter der kundigen Leitung des Tanzmeisters Thomas im swingenden Rhythmus einige Tanzschritte aneigneten.

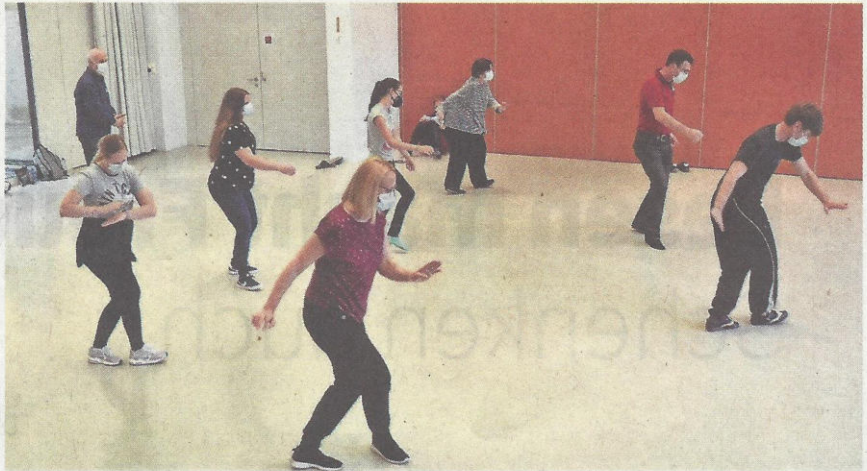
Als angenehm wurde von allen «maskeierten» Teilnehmern empfunden, dass jeder frei entscheiden konnte, mehr oder weniger intensiv mitzusingen oder

mitzutanzten. Nachdem sich die Gruppen in beiden Disziplinen versucht hatten, wurde draussen im Hof ein einfaches Mittagessen mit Sandwiches aus der Dorfbäckerei und verschiedenen Getränken angeboten.

Der frühe Nachmittag war ganz dem Theaterspiel gewidmet. Mit kurzen Übungsspielformen gelang es Eva Mann, bei den Teilnehmerinnen die Lust aufs Theaterspielen zu wecken. Schliesslich gab sie den Damen und Herren sogar die Gelegenheit, kleine Szenen aus dem geplanten «Sommernachtstraum» kurz zu lesen und dann vorzuspielen. Dabei verstand es die Regisseurin ausgezeichnet, das Positive

herauszuheben und kleine Regieanweisungen als nützliche Hilfestellung anzugeben.

Leicht erschöpft, aber erfüllt von diesem ganz speziellen Theatererlebnis, konnte sich am Ende jede Teilnehmerin hinterfragen, ob und in welcher Form sie bei diesem musikalischen Sommernachtstraum schlussendlich mitwirken möchte, was der Theaterleitung mit einem ausgefüllten Interessenformular schriftlich mitgeteilt wurde. Ein herzliches Dankeschön gebührt gewiss den Organisatoren dieses Theater-Workshops, die sich trotz den Corona-Einschränkungen gewagt haben, diesen Anlass durchzuführen.



Unter kundiger Leitung des Tanzlehrers Thomas wurden im Swingrhythmus einige Tanzschritte eingeübt.

BILD BEAT RAJCHMAN